

Schmetterlinge

Von BlackNadine

Kapitel 32: Momentane Teleportation

Kapitel 33 – Momentane Teleportation

Jetzt war es Februar und die GT-Gruppe war ziemlich friedlich. Pan war dankbar dafür, so, wie diese Reise bislang gelaufen war. Sie hatten einige Probleme gehabt. Da gab es die kleine Katastrophe auf Imecka, Pan, die auf einem riesigem Planeten von Bienen entführt wurde, Pan, die sich als Braut verkleiden musste, um einen Dragonball zu bekommen, wie sie in eine Puppe verwandelt wurde und wie sie in Wüste verloren ging –

Pan schüttelte den Kopf, um ihre Gedanken zu klären. Das meiste der schlechten Sachen, waren ihr, oder wegen ihr passiert. Sie kam nicht darum herum, sich schuldig zu fühlen, und das hatte sie auch Trunks erzählt. Sie hatte ihm erzählt, das er sie einfach am Anfang wieder nach Hause bringen sollen, sobald er seinen Schlüssel wieder gehabt hatte. Trunks allerdings hatte das Gefühl nicht geteilt. Er zog sie in seine Arme und sagte ihr, das er sie nicht zurück bringen könne, weil er sie braucht. Pan verstand ihn aber, sie brauchte ihn schließlich genauso sehr.

Pan sah zu ihren Schulbüchern runter, die auf dem Tisch lagen, und verzog die Nase. Sie lernte wieder, etwas, um ihren Verstand von schlechten Erinnerungen fernzuhalten. Goku saß auch am Tisch, natürlich futternd, während er Pan beobachtete.

„Warum lernst du, wenn du nicht zur Schule gehst?“ Goku hob fragend eine Augenbraue.

„Damit ich, wenn wir wieder zurück sind, nicht im Stoff zurückbleibe und mit Bulla in der selben Klasse bleiben kann.“

„Oh... Also, was ist passiert, nachdem ich weg bin? Wer hat das Turnier gewonnen?“

Pan sah zu ihrem Vater, eine Braue gehoben: „Das fragst du jetzt?“

Goku, ganz er selbst, nickte nur.

„Tja, nichts dramatisches, na ja, außer, das Goten 'ne Freundin gefunden hat“, neckte Pan. „Abgesehen davon, ist alles ziemlich normal gewesen, alle genießen nur ihr

Leben. Nachdem du weg bist, hat Vegeta das Turnier hingeschmissen, weil er nur gegen dich antreten wollte, und Goten und ich sind gegeneinander angetreten. Goten hat mich ausgetrickst und gewonnen, aber ich hab meine Rache benommen, als die Jungs dran waren und Trunks hat gewonnen. Natürlich hat er, wie du Mister Satan vorher versprochen hattest, ihn gewinnen lassen, und der hat das Turnier 'gewonnen'.

„Wow, ich wette, das war ein toller Kampf! Also...“, sagte er, und sah Pan wieder an.
„Wann werde ich ein Opa?“

Wo kommen die Fragen jetzt her?, fragte Pan sich selbst. „Weiß nich, Papa, das musst du Gohan und Videll fragen.“

„Über sie hab' ich nicht geredet...“

Pan war verwirrt, und wollte gerade ihren Vater fragen, worüber er sprach, als Trunks mit einem Lächeln im Gesicht rein gerannt kam. „Hey, ihr zwei“, grüßte er.

„Was hast du denn gemacht?“, fragte Pan ihn neugierig.

„Hab Giru 'n Upgrade verpasst“; sagte er und sah Goku entgegen. „Hey Goku, ich hab mich gefragt, ob du mir die Momentane Teleportation beibringen könntest? Ich weiß, das du sie nicht mehr kannst, aber vielleicht kann ich es. Außerdem, wenn wir wieder in Schwierigkeiten geraten, kann ich uns einfach raus schaffen.“

Ein riesiges Lächeln breitete sich auf Gokus Gesicht aus, „Ja klar! Das hab ich noch nie jemandem beigebracht! Das wird witzig!“ Er hüpfte auf seinem Sitz herum.

Trunks verzog leicht das Gesicht, als er Gokus Begeisterung sah, 'Ich bin mir nicht mehr so sicher', sagte er zu Pan.

'Dafür ist's jetzt zu spät', entgegnete sie kichernd.

Goku und Trunks standen vor dem Tisch und das war ein Anblick, wegen dem Pan Probleme hatte, das Lachen zu unterdrücken. Goku in seinem Kinderkörper reichte nur Trunks' Hüfte, also musste er ziemlich steil aufsehen.

„Okay!“, begann Goku seine Lektion. „Momentane Teleportation ist ein wenig wie Fliegen, du weißt ja, wie du dein Ki durch die Füße herausdrückst?“

„Ja“, sagte Trunks nickend. Für ihn war Fliegen einfach, sobald er Laufen konnte, hatte Vegeta ihm das Fliegen beigebracht, und als er drei war, flog er durch die gesamte Capsule Corp, sehr zu Bulma Leidwesen.

„Genauso ist das, du musst dich nur ausbalancieren. Du musst an einen bestimmten Ort, und an eine Person denken, sobald du das Ki über deinen ganzen Körper verteilt hast. Wenn du bereit für die Teleportation bist, konzentrier' dich auf den Ort und drück' einen Zeige- und Mittelfinger gegen deine Stirn. Das Ki und deine Kräfte werden dich mit deinem Ziel verbinden.“

Pan kam es schwierig vor, aber das war, weil sie Trunks beobachtete, anstatt ihrem Vater zu zu hören. Trunks atmete einmal tief ein und berührte mit seinen Fingern die Stirn und verschwand. Pans Augen wurden groß, als er verschwand und sie sah sich nach ihm um.

Sekunden später kam Trunks aus der Küche gelaufen, eine Chipstüte in der Hand. „Sehr gut“, lächelte Goku.

Pan stand vom Tisch auf und schnappte sich die Tüte. „Nett“, bemerkte sie.

„Man sieht, du kriegst das allein hin, lass aber mal sehen, ob du jemanden mitnehmen kannst“, forderte Goku Trunks auf.

Pan lächelte Trunks strahlend an, legte die Chips hin und kletterte ihm auf den Rücken.

„Wenn wir bei einem verrücktem Interdimensionalem Unfall sterben, werd' ich wiederkommen, und dich heimsuchen“, warnte Pan Goku.

„Wow, danke für die Unterstützung“, beschwerte sich Trunks.

„Ohh, ich glaube an dich“, beruhigte Pan ihn und drückte einen Kuss auf seine Wange.

Trunks lächelte. „Wohin, Panna?“

„Lass mal sehen...“, Pan legte den Kopf schief, während sie überlegte. „Heute ist der dritte Samstag im Februar, ab in die Capsule Corp! Da ist dann jeder da.“

„Warum sollen alle dort sein?“, fragte Goku verwirrt.

„Am dritten Samstag jeden Monats kommen alle Z-Kämpfer in die Capsule Corp, für's Wochenende. Das haben meine Mom und Chi-Chi haben damit angefangen, damit die Truppe zusammenbleibt“, erklärte Trunks Goku. Er atmete einmal ein und machte sich bereit für die Reise. Pan hielt sich fester, als ein Kribbeln ihren Körper überkam.

Mehrere Kehlen atmeten scharf ein, als Trunks und Pan im Wohnzimmer der Capsule Corp landeten. „T-Trunks? P-Pan?“ Bulla sprach zuerst. Sie saß auf dem Boden neben Goten und Marron, die genauso geschockt aussahen, Trunks und Pan zu sehen.

„Hey Leute... Wollten nur kurz vorbei schauen und hi sagen, und das es uns gut geht“, sagte Trunks.

„Ja, wir vermissen euch“, sagte Pan, „Aber wir müssen nur noch drei Dragonballs zu finden und dann sind wir wieder hier!“

„Hast du grad 'ne Momentane Teleportation gemacht?“, fragte Krillin Trunks etwas geschockt.

„Jap, Goku bringst mir bei, wir können aber nicht lang bleiben, als Beweis, das wir hier

war'n, nehm ich die hier mit“, meinte Trunks griff Meister Roshis Sonnenbrille und zog sie auf.

„Fertig Panna?“

„Fertig!“

„Wir sehen uns in ein paar Monaten!“ Mit den Worten von Trunks verschwanden die zwei, aber erst nachdem Pan sich einen Schokoriegel von Buu geschnappt hatte. Sie landeten auf dem Schiff mit Goku und Giru, und Pan kletterte von Trunks herunter.

„Nette Brille“, kommentierte Goku grinsend.

„Danke, die sind tatsächlich echt cool. Panna, wo hast die Schokolade her?“, fragte er, als er sah, wie das Mädchen den Schokoriegel in den Fingern hielt.

„Buu“, meinte sie simpel. „Willste 'nen Biss?“, fragte sie ihn und hielt ihn hin. Und einen Biss nahm er, einen großen.

„Ah Trunks, du hast fast alles abgebissen!“

„Hey, du hast mich gefragt, ob ich 'nen Biss will“, verteidigte Trunks sich grinsend.

Pan streckte ihm die Zunge raus, und aß den Riegel auf. Ein gutes Gefühl überkam sie. Da Trunks jetzt die Momentane Teleportation beherrschte, sahen die Dinge viel besser aus.